

Langenzersdorfer baut Schule in Nepal

Vijay Churfürst Hanzal hilft Erdbebenopfern in Mirge Yarsa

Seite 10

Langenzersdorfer hilft in Nepal

Vijay Churfürst Hanzal im Arbeitseinsatz bei den Erdbebenopfern

LANGENZERSDORF/NEPAL. Der Gründer der Aromaakademie, Vijay Churfürst Hanzal, half drei Wochen lang beim Aufbau einer Schule in einem vom Erdbeben zerstörten Nepalesischen Dorf. Der Arbeitseinsatz erfolgte im Rahmen eines Hilfsprojektes der Young Living Foundation, die in Mirge Yarsa, einem am stärksten betroffenen Bergdorf des Himalaya-Staates Schulen und Häuser errichtet.

„Spenden allein genügt mir nicht“, erklärt Hanzal. Vor 20 Monaten waren viele Dörfer in den abgelegenen Bergregionen nach dem Erdbeben der Stärke 7,8 nach Richter noch gänzlich ohne Hilfe. Es wurde mancherorts noch nicht einmal mit dem Abriss der zerstörten Gebäude oder mit dem Wiederaufbau begonnen. „Das Wichtigste ist daher die Errichtung von Gebäuden, wobei wir vor allem für die Kinder mit dem Aufbau der Schulen beginnen, die



Vijay Churfürst Hanzal mit den Schülern von Mirge Yarsa. Die Freude über die neue Schule ist groß.

Foto: Aromaakademie

aber temporär zugleich auch als Wohnstätte dienen können“, erzählt Hanzal.

Das Dorf in den Bergen

Für seinen Einsatz reiste Churfürst Hanzal in das Bergdorf Mirge Yarsa. Geschlafen wurde in einem Zelt, geduscht im Freien. Gebaut wird zunächst eine Schule mit fünf Klassen. „Danach beginnen

wir mit der Errichtung von Ziegelhäusern für die Dorfbevölkerung.“ Neben der Schule plant Young Living den Bau von 112 Häusern innerhalb der nächsten 12 bis 18 Monate. „Ich werde die Dankbarkeit der Dorfbewohner nie vergessen. Das hat mein Herz in den kalten Nächten erwärmt“, erzählt Hanzal abschließend. Lesen Sie mehr auf: meinbezirk.at/1985619